

Technikkurs der IDG weiht „Ladeschrank“ für Pedelec-Akkus ein



Die Schüler des Technikkurses und die Azubis der EVNG stellten den Ladeschrank (hinten rechts im Bild) vor, an dem während des Unterrichts die Zweiradakkus für den Heimweg laden können.

Gladbeck: Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule |

Zum Elektromobilitätsprojekt der Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule wurde jetzt mit Unterstützung der ELE Verteilnetz GmbH (EVNG) - eine Tochter der Emscher Lippe Energie - ein "Ladeschrank" mit zwölf Stationen für Pedelec-Akkus eingeweiht. Zuvor wurde das Mobilitätsverhalten aller Schüler und Lehrkräfte analysiert und im Technikunterricht drei Fahrräder zu Pedelecs umgebaut. Der Anschluss des Ladeschranks ermöglicht es den Schülern und Lehrern, ihre Zweiradakkus während der Schulzeit kostenlos mit Solarstrom aufzuladen. Um den Ladeschrank anzutreiben wird der Sonnenstrom genutzt, der über die Photovoltaikanlage auf dem Schuldach erzeugt wird.

In der EVNG-Ausbildungswerkstatt bauten Azubis einen handelsüblichen Schließfachschrank zu einem Ladeschrank mit 230V Steckdosen um. Sechs der zwölf Schließfächer wurden bereits an je drei Schüler und Lehrer vergeben. Die Fächer erhalten neben einer Anschlussmöglichkeit für Zweiradakkus auch Platz für einen Fahrradhelm. „Mit diesem Projekt möchten wir den Schülern zeigen, dass bereits heute ein Ersatz für Verbrennungsmotoren in der Antriebstechnik möglich und sinnvoll ist,“ erklärt Peter Martin Fachlehrer Technik.

Über die anschauliche Erfahrung mit Elektrozweirädern (Pedelecs) sollen sich mehr Schüler, Lehrer und Eltern für den Elektroantrieb begeistern können und umsteigen, damit künftig ein noch größerer Beitrag zur CO² Einsparung geliefert wird.

Das Projekt konnte durch finanzielle Unterstützung des Gladbecker Vereins zur Förderung Erneuerbarer Energien e. V. und des Gladbecker zdi-Zentrums I+I=Z realisiert werden.

<http://www.lokalkompass.de/gladbeck/leute/technikkurs-der-idg-weiht-ladeschrank-fuer-pedelec-akkus-ein-d311190.html>